

furt a. M.: 98.70, 98.90, 98, 97.50, 94.80, 90.80, 91.80, 92.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Rückk. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 44 Jahren; vom 1./4. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Offenbach: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen, Deutsche Bank; Cassel: S. J. Werthauer jr. Nachf. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 28./3. 1905 M. 5 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anl. von 1902 zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1909: 97.50, 94.80, 90.80, 91.80, 92.50%. Verj. der Zinssch. in der 4 J. (K.), verl. Stücke in 30 J. (F.)

**Stadt-Anleihe von 1907** im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907,** Serie I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2.,  $\frac{1}{2}$  1./8. Tilg.: Vom 1./8. 1916 ab durch Verl. im April per 1./8. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Offenbach a. M.: Stadtkasse, S. Merzbach; Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie u. deren Niederlassungen; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Frankf. a. M.: A. Merzbach; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Aufgelegt 9./8. 1907 zu 98.50%. Kurs Ende 1907—1909: In Berlin: 98.20, 100.10, 100.20%. — In Frankf. a. M. eingeführt 14./1. 1908 zu 98.25%. Kurs Ende 1908—1909: In Frankf. a. M.: 100, 99.90%.

Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Offenburg.

Gesamte Stadtschuld: M. 6 208 602. — Kämmerer-Vermögen: M. 10 022 644.

**3% Stadt-Anleihe von 1895.** Restschuld M. 1 235 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. innerh. 40 J.; v. 1901 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Offenburg: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Karlsruhe: Straus & Co. Aufgel. in Berlin 21./6. 1895 zu 96.25%. Kurs in Berlin Ende 1895—1909: 95.70, 95.80, —, —, —, —, 86.75, 89.50, 91, 89.20, —, 87.20, —, 85.20, 85.70%.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898.** Restschuld M. 1 689 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im März nach einem Tilg.-Plane innerh. 40 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung mit 6monatiger Frist zulässig. Zahlst.: Offenburg: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co., F. W. Krause & Co., Commerz- u. Disconto-Bank, letztere auch in Hamburg; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 9./6. 1898 zu 100%. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: —, 93.75, —, 96.20, 98.70, 98.75, 98.25, 98.20, 94.50, 90.50, 92%. Seit 2./1. 1909 Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1905 zus. notiert. — Kurs Ende 1898—1909: In Frankf. a. M.: 100, 93.50, 91, 95.50, 98.30, 99.20, 98.70, 97.80, 94.50, 90, 91.80, 91.50%.

Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg. vom 1./11. 1910 ab durch Verlos. im Febr. per 1./11. innerh. 44 Jahren; von 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Offenburg; Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren sämtl. Filialen: Mannheim u. Worms: Südd. Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. Eingef. in Berlin 2./5. 1906 zu 98%, in Frankf. a. M. 11./5. 1906 zu 98%. Kurs Ende 1906—1909: In Berlin: 94.50, 90.50, 91.60, 92%. — In Frankf. a. M.: 94.50, 90, 91.80, 91.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Oldenburg (Grossherzogtum).

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1881** (seit 1893 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 822 500, davon im Umlauf 1./10. 1910: M. 104 900, in Stücken à M. 100, 500, 2000. Zs. ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Ausl. in spät. 40 J. Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1885.** M. 375 000, davon im Umlauf 1./7. 1910: M. 187 500, in Stücken à M. 500, 1000. Zs. ganzjähr. 1./7. Tilg. durch Ausl. in spät. 50 J. Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893.** M. 1 000 000, davon im Umlauf 1./4. 1911: M. 755 100, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs. ganzjähr. 1./4. Tilg.: Durch Ausl. in spät. 44 J. Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank nebst Fil.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 3 000 000, davon im Umlauf 1./11. 1910: M. 2 811 600, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 55 J. Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Oldenburg: C. & G. Ballin, W. Fortmann & Söhne, Oldenb. Bank Zweigniederl. der Deutschen Nationalbank, Oldenb. Landesbank, Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Oldenburg am 17./1. 1901 zu 99.50%.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903.** M. 1 750 000, davon im Umlauf 1./11. 1910: M. 1 654 400, in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Ausl. oder Ankauf in spät. 52 J. Verstärk. und Totalkünd. bis 1./7. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Oldenburg: Oldenb. Landesbank u. Oldenb. Spar- u. Leih-Bank nebst Fil. Die Anleihe ist nicht aufgelegt.